

Referent für Umwelt und Ökologie Uwe Hartmann, Bayernpartei

Referent für Tourismus und Kultur Walter Vierrether, Pro Kitzingen

Herrn Oberbürgermeister  
Stefan Güntner  
Damen und Herren des  
Stadtrates

08.03.2022

Gemeinsamer Antrag der o.e. Referenten

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großen, auch finanziellen Aufwand haben wir in diesem Jahr die Oberen Anlagen wieder als verkehrssicher der Bevölkerung zur Nutzung zurück gegeben.

Viele Kitzinger und auch erst recht viele Touristen wissen indes gar nicht, was für einen schönen naturerhaltenen Naherholungsbereich die Stadt hier ihr Eigen nennt.

Deshalb möchten wir anregen, die Oberen Anlagen nach dem Vorbild der Stadt Eggenfelden einen förderungsfähigen Bürgerwald mit digitalen Walderlebnispfad zu schaffen .

Erläuterung:

Die oberen Anlagen sollten als Bürgerwald und als attraktiver Lehr- und Lernort für Natur- und Nachhaltigkeitsthemen genutzt werden, diese Nutzung würde wahrscheinlich durch das Programm „Waldattraktionen Bayern“ vom bayerischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gefördert.

Nicht nur für Kindergärten, Schulklassen oder den interessierten Kitzingerinnen und Kitzingern sondern auch für die zahlreichen Touristen wäre dieser digitale Walderlebnispfad mit Sicherheit ein Besuch wert sein und die Attraktivität im Freizeitbereich unserer Heimatstadt ein Stück weit bereichern, nicht zu vergessen auch der umweltpädagogische Nutzen eines so genutzten Bürgerwaldes.

Wie funktioniert es, wie wird der Bürgerwald genutzt:

1. Klassisch: wie bislang als Naherholungsgebiet für Spaziergänger oder Jogger oder als „Waldspielplatz“ für Kinder.
2. QR Codes: Hinweisschilder welche neben einer einfachen Erläuterung auch die Möglichkeit enthalten sich mittels QR Codes umfangreicher zu den jeweiligen Themen zu informieren-

### 3. Augmented Reality – zu diesem Thema werden wir etwas ausführlicher:

#### **Was ist Augmented Reality?**

Wenn Realität und Virtuelle Elemente miteinander verschmelzen...

Also die Verschmelzung von virtueller und realer Welt können Sie sich folgendermaßen vorstellen: Wenn Sie ein Foto von der Umgebung machen, dann sehen Sie die festgehaltene reale Umgebung digital auf ihrem Handy oder Ihrer Kamera. Wenn Sie dieses Foto dann bearbeiten und zum Beispiel einen Informationstext einfügen, dann haben Sie virtuell in das reale Foto eingegriffen. Bei Augmented Reality ist das ähnlich. Über die Kamera sehen Sie auf dem Bildschirm des Smartphones die reale Umgebung genau so wie sie ist. Und dabei ist es egal wohin Sie ihr Smartphone bewegen oder ob z.B. eine Vogel an Ihnen vorbeifliegt. All das sehen Sie auf ihrem Bildschirm, als wäre dieser ein zweites Paar Auge von Ihnen. Auf dem Bildschirm tauchen dann noch Informationen in Form von Texten, Bildern, Videos oder 3D-Animationen auf. Diese sollen bestimmte Thematiken rund um den Wald aufgreifen und verständlicher machen.

Durch diese Technik werden die Benutzer aufgefordert sich näher mit Ihrer Umgebung und verschiedenen Abläufen im Wald zu beschäftigen. AR erhöht also die Interaktion mit der echten Welt.

Hierfür werden allerdings AR Geräte benötigt.

Die Antragssteller könnten sich vorstellen, dass die Stadt ca. 15 solcher Geräte anschafft und diese gegen eine Leihgebühr von der Touristinfo ausgegeben werden. Die Ausgabe über die Touristinfo hätte den Vorteil, dass die Geräte 7 Tage in der Woche greifbar sind.

Beschlussfassung:

a) Der Stadtrat Kitzingen stimmt zu, die oberen Anlagen zu einen Bürgerwald mit digitalen Walderlebnispfad zu machen um zum einen die Möglichkeiten für eine moderne wald- und naturpädagogische Ausbildung zu ermöglichen und zum anderen auch eine weitere touristische Attraktion dem Kitzinger Portfolio hinzuzufügen.

b) die Stadtverwaltung wird beauftragt diesen Bürgerwald mit digitalem Walderlebnispfad unter Einhaltung der Förderungsfähigen Maßnahmen zu gestalten.

In der Hoffnung auf weitreichende Unterstützung Ihrerseits

Walter Vierrether

Referent für Tourismus und Kultur

Uwe Hartmann

Referent für Umwelt und Ökologie